



Vorsitzender: Marcel Sordon

Heinkelstr. 7, 49377 Vechta

0173/3706981

Marcel.Sordon@gmx.de

Unabhängige Wählervereinigung

 VCDVechta

 VCDVechta

Stadt Vechta  
Herrn Bürgermeister Kater  
Rat der Stadt Vechta  
Per E-Mail

21.06.2022

**Antrag nach § 56 NKomVG i.V.m. § 10 GO zur Aufnahme in die Tagesordnung für die kommende Ratssitzung am 11. Juli 2022**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Kristian,

**Antrag:**

**Die Verwaltung informiert die Mitglieder des Rates detailliert über die Kostenentwicklung (vgl. Kostenberechnung „Altes Rathaus“) aller Investitionstätigkeiten (wie bspw. Kindergarten Langförden, Oyther Sportplatz, ...), die in der Durchführung, in der Vergabe und in der Entwurfsplanung sind. Darüber hinaus informiert die Verwaltung die Mitglieder des Rates, welche der bereits beschlossenen investiven Maßnahmen zum Zeitpunkt der Ratssitzung noch gestoppt werden können und welche Folgen damit einhergehen würden.**

**Ergänzung (29.06.2022):**

**Die Verwaltung wird beauftragt, Vorschläge zur Minderung der absehbaren Kostenexplosion von Investitionen zu unterbreiten sowie Vorschläge zu erarbeiten, welche investiven Maßnahmen aufgeschoben oder gar abgesagt werden können.**

**Begründung:**

Die Ratsgruppe VCD/FDP dankt der Verwaltung für den Sachstandsbericht zum aktuellen Haushalt sowie der Kostenberechnung nach Losen für die Sanierung und den Umbau des „Alten Rathauses“.

Da allerdings der Sachstandsbericht zum aktuellen Haushalt aufgrund der unterschiedlichen zeitlichen Dimensionen zwischen den HH-Plan- und IST-Werten nur einen geringen Informationsgehalt aufwies, stützt sich der Antrag auf die einzig verwertbare Information, nämlich den „evtl. Folgen“ (Seite 14 der Präsentation).

Der Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit verringert sich um 1,7 Mio €, das „Investitionsvolumen erhöht sich (...) schätzungsweise um ca. 3 Mio €“ und es „ergibt sich die Notwendigkeit einer zusätzlichen Kreditermächtigung“ von 1,09 Mio €. In Verbindung mit der Kostensteigerung für die Maßnahme „Altes Rathaus“ in Höhe von rd. 2,05 Mio € binnen fast 3 Jahren ab Entwurfsplanung, zeichnet sich bereits bei der isolierten Betrachtung des investiven Bereiches ein Bild der finanziellen Fehlentwicklung ab.

Daher halten wir es für zwingend erforderlich, um die Handlungsfähigkeit der Stadt Vechta zu gewährleisten, dass der Rat vollumfänglich über die Entwicklung im investiven Bereich informiert wird.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Stephan Sieveke  
(Ratsgruppensprecher VCD/FDP)